

(Read free) Die Anwesenheitsprämie (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes / Reihe 2: Rechtswissenschaft / Series 2: Law / Srie 2: Droit)

Die Anwesenheitsprämie (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes / Reihe 2: Rechtswissenschaft / Series 2: Law / Srie 2: Droit)

Von Matthias Welte
*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Europäische Hochschulschriften



Matthias Welte

Die Anwesenheitsprämie



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #7850084 in BcherVerffentlicht am: 1993-07-01Abmessungen: 8.23 x .67b x 5.87l, .0 Pfund Einband: Broschiert218 Seiten | File size: 22.Mb

Von Matthias Welte : Die Anwesenheitsprämie (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes / Reihe 2: Rechtswissenschaft / Series 2: Law / Srie 2: Droit) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Anwesenheitsprämie (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes / Reihe 2:

Rechtswissenschaft / Series 2: Law / Srie 2: Droit):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
TOP!Von Mhlbach, Saschaschnelle Lieferung!Dieses Buch hat mich fast alleine auf das Fachgesprch zum
Personalfachkaufmann vorbereitet und hey, hab mit ner sehr guten 2 bestanden. Es ist zwar schon veraltet, aber man
kann ne Menge allgemeines daraus ziehen.

KurzbeschreibungDie Frage der Zulssigkeit der Krzung von Anwesenheitsprmien im Falle von Fehlzeiten hat in der
Vergangenheit die unterschiedlichsten Antworten erfahren. Die Studie versucht einen neuen Ansatz, indem sie sich
zunchst mit den Begriffen des Entgelts und des fortzuzahlenden Entgelts auseinandersetzt. Fortzuzahlendes Entgelt -
z.B. im Krankheitsfall - ist kein Entgelt im Wortsinne, sondern eine Art Versicherungsleistung. Auch die Prmie ist
nicht primr Entgelt, sondern ein Bonus. Aus dem Gesetzeswortlaut lt sich daher fr die Frage der Zulssigkeit ihrer
Krzung nichts ableiten. Der versicherungsrechtliche Ansatz des Autors lt weiterhin Schlse auf die
Schutzzweckwidrigkeit oder -konformitt der Prmienkrzung im Hinblick auf die Gehaltsfortzahlungsvorschriften zu.ber
den Autor und weitere MitwirkendeDer Autor: Matthias Welte studierte Rechtswissenschaften in Regensburg und
Freiburg/Br. Seit 1989 ist er Rechtsanwalt in Berlin.